



Der Stadtkirchenbezirk Heidelberg sucht für den Aufbau und die Weiterentwicklung kirchlicher Präsenz in den neuen Stadtquartieren in Heidelberg für die zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzende Pfarrstelle (100%; gemeindliche Bezirksstelle) eine*n Pfarrer*in (w/m/d) oder ein Pfarrehepaar.

Die gemeindliche Bezirksstelle ist auf sechs Jahre befristet und kann nach Evaluation um ein weiteres Jahr verlängert werden. Nach Ende der Projektphase ist eine Weiterarbeit im Stadtkirchenbezirk Heidelberg erwünscht.

Die Aufgabe ist der Aufbau bzw. die Weiterentwicklung kirchlicher Präsenz in den neuen Stadtquartieren in Heidelberg, d.h. in der Bahnstadt, in den Konversionsflächen der Südstadt und in Rohrbach sowie perspektivisch im Patrick-Henry-Village (PHV).

Die Bahnstadt ist ein wachsender Stadtteil, in dem bald mehr als 6.000 Menschen leben. Sie ist dabei der Stadtteil mit dem höchsten Kinderanteil in ganz Heidelberg. In der Heidelberger Südstadt ist auf den Konversionsflächen des Mark Twain Village und in den angrenzenden ehemaligen Campbell Baracks ein Quartier mit 1.400 Wohnungen (davon 70% geförderter preiswerter Wohnraum) für 5.000-6.000 Menschen entstanden. Auf dem hospital-Gebiet in Rohrbach entstehen 600 Wohnungen für unterschiedliche Zielgruppen, die je nach Einkommen von verschiedenen Modellen zur Miet- und Eigentumsförderung profitieren können. Das PHV soll - sofern die politischen Weichen für den neuen Stadtteil nicht umgestellt werden, diskutiert wird aktuell ein Bundeswehr-Standort - Heidelbergs 16. Stadtteil mit über 5.000 Einwohnern werden, in dem auch das Ankunftscenter für Geflüchtete in Baden-Württemberg in einem Neubau untergebracht sein wird.

Für die Arbeit in der Bahnstadt steht der „HALT. Kirche“, ein angemieteter, ökumenisch genutzter, ca. 150 qm großer Raum am zentralen Gadamerplatz zur Verfügung, an dem auch die Grundschule, eine KiTa, das Bürgerhaus und viele Läden und Cafés zu finden sind.

In räumlicher Nähe zu den neuen Quartieren in der Südstadt ist das großzügige Markushaus der CLM-Gemeinde mit Räumen der bezirklichen Kinder- und Jugendarbeit sowie des CVJM Heidelberg-Mitte. Hier befindet sich das Community-Café "licht" mit Co-Working-Space für junge Erwachsene in Nachbarschaft und Kooperation mit dem Arbeitsschwerpunkt der CLM-Gemeinde für Neue Formen kirchlichen Lebens.

Die neuen Stadtteile gehören räumlich vorwiegend zur Christus-Luther-Markus-Gemeinde (CLM). Diese umfasst die Stadtteile Bergheim, Weststadt und Südstadt sowie die Konversionsgebiete Bahnstadt und Mark Twain Village. Die Arbeit in den neuen Stadtquartieren ist so zugleich eine profilierte Mitarbeit in dieser Gemeinde. Die*der Pfarrstelleninhaber*in ist daher beratendes Mitglied im Ältestenkreis der CLM-Gemeinde.

Bild 1: Kirche in der Bahnstadt

Bild 2: Christuskirche Heidelberg

Bild 3: Markushaus

Im stadtweiten Kooperationsraum Heidelberg werden bewährte Formen der kirchlichen Arbeit weiter entwickelt und zugleich neue Formen erprobt, um Menschen Raum für Glaube und kirchliche Gemeinschaft in ihrer Lebenswelt zu ermöglichen. Wir wollen "Kirche sein mitten in der Gesellschaft, in allen Teilen unserer Stadt und mit der Vielfalt der hier zusammenkommenden Menschen". Dabei wollen wir zugleich "den Blick auf kommende Generationen entwickeln und stärken, Menschen in Übergängen des Lebens wahrnehmen und begleiten und begeisternde und geschützte Räume schaffen und erhalten" (zur Gesamtausrichtung siehe www.ekihd.de/ueber-uns/strategieprozess-2032-zusammen-kirche-erneuern/).

Im Themenbereich "Neue Stadtquartiere" sehen wir folgende Aufgaben:

- Aufbau und Weiterentwicklung kirchlichen Lebens in den neuen Stadtquartieren insb. in der Arbeit mit jungen Erwachsenen und Familien
- Seelsorge in die Gesellschaft hinein
- Netzwerk- und Beziehungsarbeit im Stadtteil, mit ökumenischen Partnern, sozialen Einrichtungen und Initiativen
- Gewinnung und Begleitung von ehrenamtlich Mitarbeitenden
- mit neuen spirituellen Formen und Angeboten im digitalen Raum experimentieren
- Entwicklung innovativer, missionarischer und sozialraumorientierter Angebote, insb. die Weiterentwicklung des Angebots im "HALT.Kirche" in Zusammenarbeit mit der Katholischen Kirche
- Präsenz in einer Schule mit 3 Stunden Religionsunterricht
- Mitwirkung in Gottesdiensten, Kasualien und Seelsorge in der CLM-Gemeinde in Absprache mit dem Team
- Konzeptionelle Weiterentwicklung der kirchlichen Arbeit in den neuen Stadtquartieren in Heidelberg und Mitarbeit im Netzwerk "Neue Stadtquartiere" der Landeskirche.

Die Verteilung der Aufgaben und Verantwortungsbereiche insgesamt geschieht innerhalb der Dienstgruppe im Kooperationsraum Heidelberg.

Wir suchen Pfarrer*innen,

- mit großer Experimentierfreude und hoher Kommunikationsbereitschaft
- die das Evangelium fröhlich und verständlich auch auf Straßen, Plätzen, Kneipen, Kinos kommunizieren
- Lust auf social media haben
- offen sind für den Lebensstil der jungen, mobilen, digital vernetzten Bevölkerung in den neuen Quartieren
- die Menschen motivieren, sich in kirchliches Leben aktiv einzubringen
- die sich als Teil eines Teams und einer Dienstgruppe verstehen.

Wir freuen uns, wenn Sie Kontakt zu uns aufnehmen:

Pfarrer Dr. Hans-Christoph Meier, hans-christoph.meier@kbz.ekiba.de, Tel. 06221-6511971

Pfarrerinnen Sigrid Zweggart-Pérez, sigrid.zweggart-perez@kbz.ekiba.de, Tel. 0176-52085027

Dekan Dr. Christof Ellsiepen, christof.ellsiepen@kbz.ekiba.de, Tel. mobil 0172-9407422

INFORMATIONEN VAKANTE GEMEINDLICHE BEZIRKSSTELLE

Heidelberg

zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Kirchenbezirk

Stelle zu besetzen ab

Dienstgruppe im stadtweiten Kooperationsraum Heidelberg

Kirchen- / Pfarrgemeinde (Dienstgruppe)

Heidelberg

33.582 (Heidelberg), 6506 (CLM)

3

Dienstszitz

Gemeindeglieder (Hauptwohnsitz)

RU-Deputat

Kommune und öffentliche Einrichtungen:

Schwerpunkte der Gemeinde:

Die CLM-Gemeinde hat mehrere Schwerpunkte, einen diakonischen (u.a. Nächstenmahl, Heidelberg-weite Frühstückswocche für Bedürftige, Arbeit mit Geflüchteten, Café Talk), einen kirchenmusikalischen (Orgelmusik auf den historischen Orgeln der Christuskirche, Kinder-, Kammer-, Kirchen- u. Gospelchor, Orchester...) und einen für Kinder- u. Jugendarbeit (Konfi-Teamer, Godly-Play, Kirche-Kunterbunt, Zirkus- und Pfadfindergruppen).

Regionale bzw. kirchenbezirkliche Kooperationen:

Die Evangelische Kirche in Heidelberg ist als Stadtkirchenbezirk zugleich ein einziger Kooperationsraum, der alle Pfarrgemeinden und weiteren Präsenzen umfasst. Innerhalb der Dienstgruppe in Heidelberg geschieht die Zusammenarbeit vorwiegend entlang thematischer Handlungsfelder.

Übergemeindliche Aufgaben, die mit der Pfarrstelle verbunden sind (z.B. Bezirksauftrag):

Mitarbeit im Handlungsfeld Studierende und junge Erwachsene in Heidelberg

Einrichtungen der Pfarrgemeinde:

Sonstige Einrichtungen mit Bezug zur kirchlichen Arbeit:

Haupt- und nebenamtliche Mitarbeitende in der Pfarrgemeinde:

Die Aufgaben in der CLM-Gemeinde werden gemeinsam in einem großen Team verantwortet. Die Pfarr- und Diakonenstellen haben jeweils folgende Schwerpunkte: Eine Pfarrstelle mit dem Schwerpunkt Flucht und Migration, eine Pfarrstelle für Neue Formen von Kirche, eine Pfarrstelle für den Gemeindeaufbau und Geschäftsführung sowie eine Diakonenstelle mit dem Schwerpunkt Kinder- und Jugendarbeit.

Deputat/ Wo.st.

Bezeichnung

1,0

Hausmeister

Sekretärinnen

nebenamtliche Leitungen musikalischer Gruppen

Zentrales Pfarrbüro: Ja / Nein

Pfarrdienstwohnung / Pfarrhaus:

Eigentum der Gemeinde / bereits angemietet / wird künftig angemietet

Wohnfläche:

Wohnräume:

Dienstliche Räume:

Garten (ca. qm):

Mit der Pfarrstelle ist keine Dienstwohnung verbunden.

Garage vorhanden: Ja / Nein

Der Mietwert kann unter Pfarrbesoldung@ekiba.de erfragt werden.

Schulische Situation:

Auf dem Gemeindegebiet der CLM-Gemeinde befinden sich drei evangelische Kitas (und viele weitere), vier Grundschulen, zwei Gymnasien und ein großes berufliches Schulzentrum.

Sonstiges:

Die Berufung erfolgt für die Dauer von sechs Jahren auf die Pfarrstelle in der Kirchengemeinde Heidelberg mit Schwerpunkt Aufbau und Weiterentwicklung kirchlicher Präsenz in den neuen Stadtquartieren im Kooperationsraum Heidelberg (gemeindliche Bezirksstelle) im Stadtkirchenbezirk Heidelberg.

*Interessent*innen werden gebeten, ihr Interesse per E-Mail an bewerbung.pfarrstellen@ekiba.de mitzuteilen.*

Bitte beachten Sie den Dienstweg und fügen folgende Unterlagen bei:

- ein Motivationsschreiben (1 DIN-A4-Seite),*
- einen tabellarischen Lebenslauf mit relevanten Fortbildungen (in Auszügen),*
- einen Kurzbericht zur bisherigen Tätigkeit (zu den Schwerpunkten Ihrer Arbeit, Ihrem geistlichen Profil, 1-2 DIN-A4-Seiten),*
- eine Predigt und eine anonymisierte Kasualansprache.*